

Kurzanleitung für moderne Messeinrichtung (mME) - digitaler Stromzähler-

Typ:	mME4.0 (Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung)
Hersteller:	EMH-Metering



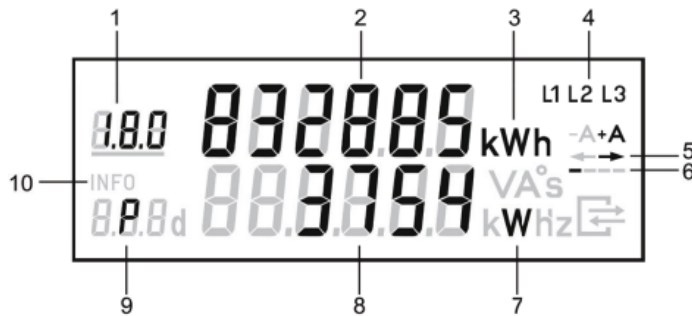
Einbau:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wenn Sie unter 6000 Kilowattstunden Strom im Jahr verbrauchen ▪ eine Erzeugungsanlage installiert haben, die eine Leistung von weniger als 7 Kilowatt hat ▪ der Einbau wird durch uns oder eine beauftragte Firma ausgeführt
Funktion:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ am Zähler selbst können Sie Ihre persönlichen Verbrauchswerte anzeigen lassen
Datenschutz:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre persönlichen Verbrauchswerte sind mit einem PIN-Schutz versehen, siehe Abschnitt "PIN-Schutz für gespeicherte Verbrauchswerte".

Übersicht

	<p>Die 14-stellige Zählernummer ist als Aufdruck am Gehäuse des Zählers zu finden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> 1 - Leistungsschild 2 - Anzeige 3 - Prüf-LED (IR) 4 - Bereich für nationales Prüfsiegel (z. B. Nacheichung) 5 - Optisches Bedienelement 6 - Kombinierte optische Info-/MSB-Schnittstelle 7 - Plombierstelle Klemmendeckel 8 - Klemmendeckel 9 - Befestigungspunkte 	<p>Zu 5 – optische Schnittstelle, Aufruf- und Eingabemöglichkeiten mittels Lichtimpuls (Taschenlampe):</p> <p>Es können weitere Werte über den optischen Sensor abgefragt werden, siehe Abschnitt “PIN-Schutz für gespeicherte Verbrauchswerte”.</p>

Anzeige

Bei der Flüssigkristallanzeige (LCD) handelt es sich um eine 2 x 6-stellige 7 Segmentanzeige mit folgendem Aufbau:



- 1 - Anzeige des OBIS-Codes (A)
- 2 - Wertebereich (A)
- 3 - Einheit des angezeigten Wertes (A)
- 4 - Phasenanzeige (S)
- 5 - Anzeige der Energierichtung (S)
- 6 - Balkenanzeige als Ersatz für die sich drehende Läufer Scheibe (S)
- 7 - Einheit des angezeigten Wertes (I)
- 8 - Wertebereich (I)
- 9 - Kennzeichnung der angezeigten Werte (I)
- 10 - Kennzeichnung der aktiven Service-Anzeige in der 2. Zeile (S)

A = Abrechnungsrelevante Daten

S = Statusinformation

I = Informationsanzeige Beispiele für Anzeigen

Zu 1- folgende OBIS-Kennzahlen sind in den meisten Fällen bedeutsam, weitere Daten können der Rubrik Messwesen->OBIS-Kennzahlen entnommen werden:

1.8.0

Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh ohne Tarifschaltung für Energiebezug

1.8.1

Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh bei einer Tarifschaltung (Hochtarif) für Energiebezug

1.8.2

Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh bei einer Tarifschaltung (Niedertarif) für Energiebezug

2.8.0

Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh ohne Tarifschaltung für Energielieferung/Einspeisung

Hinweis:

Anzeige des abrechnungsrelevanten Zählerstandes in Kilowattstunden [kWh] ohne Nachkommastelle (1.8.0 und 2.8.0 alle 10 Sekunden wechselnd)

PIN-Schutz für gespeicherte Verbrauchswerte

Der Zähler speichert intern gemäß gesetzlicher Vorgaben Ihre persönlichen Verbrauchswerte, die Ihnen eine umfassende Transparenz Ihres Energieverbrauchs bietet.

- momentanen Energieverbrauch
- weitere, nicht abrechnungsrelevante Zusatzinformationen, innerhalb eines bestimmten Zeitraumes
- Anzeige historischer Werte seit letzter Nullstellung bzw. Löschung der Daten

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (insbesondere in Mehrfamilienhäusern mit frei zugänglichen Zählerplätzen) ist die Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (4-stellige PIN) notwendig, um diese Werte anzuzeigen.

Die PIN können Sie über das Formular [Messwesen->Anfragen](#) anfordern, sofern die EWZ Ihr grundzuständiger Messstellenbetreiber ist. Füllen Sie dazu bitte alle Pflichtfelder im Formular aus. Sie erhalten per E-Mail Ihren vierstelligen PIN.

Der Gebrauchsanweisung können Sie das weitere Vorgehen entnehmen, siehe [Messwesen->Zähler/Anleitungen](#)

Hinweise

1.) Diese Daten sind nur durch die PIN geschützt. Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf und tragen Sie in Ihrem eigenen Interesse dafür Sorge, daß kein unberechtigter Dritter Kenntnis davon hat.

2.) Wenn Sie die PIN erstmalig anwenden und die Vermutung haben, daß noch Daten eines vorherigen Nutzers gespeichert sein könnten, sollten Sie alle Daten löschen, somit stellen Sie sicher, daß Sie ausschließlich Daten über Ihren Verbrauch auswerten und erhöhen die persönliche Aussagekraft der Daten.

3.) Die PIN, die zum Gerät gehört, kann von Ihnen nicht geändert werden.

4.) Wir empfehlen Ihnen, bei einer Weitergabe der mME an einen anderen Nutzer (z.B. infolge eines Umzugs) Ihre Daten zu löschen.